

Stiftung Marienwerder

Jahresbericht 2009



Johannes - aus der Kreuzigungsgruppe in der Klosterkirche Marienwerder (13. Jahrhundert)

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Stiftung Marienwerder 2009:

Bestand Kapital 01.01.2009 **530.229 €**

Erträge:

Zustiftungen	21.968 €
Spenden für laufende Ausgaben	251 €
Zinsen	19.861 €
Außerordentliche Erträge	0 €
Summe Erträge	42.424 €

Aufwendungen:

Personalkosten	11.651 €
Akustikanlage Kirche	3.000 €
Konzerte	500 €
Krippenausstellung	500 €
Unterstützung „KZ Stöcken“	150 €
Weitere Betriebsausgaben	1.103 €
Verwaltungskosten	840 €
Summe Aufwendungen	17.744 €

Bestand Kapital 31.12. 2009 **555.752 €**

davon zweckgebundene Rücklagen: 79.028 €

Kuratorium der Stiftung Marienwerder

- Jürgen Thielemann (Vorsitzender),
Dipl.-Volkswirt
- Lore Schauder (stellv. Vorsitzende),
Hannoversche Bibelgesellschaft
- Andreas Bergen,
Ratsherr der Landeshauptstadt Hannover
- Uwe Großmann, stellv. Vorsitzender des
Stiftungsvorstands
- Elke Heidorn, Dolmetscherin
- Andreas Hesse, Klosterkammerdirektor
- Peter Maaß, Rechtsanwalt
- Harald Weitzenberg, Oberkirchenrat

Marienwerder

ist ein kleiner Stadtteil im Nordwesten von Hannover. Besondere Anziehungspunkte des Stadtteils sind Kloster und Klosterkirche mit einer über 800 jährigen Tradition.

Die ev.-luth. Kirchengemeinde Marienwerder hat ca. 770 Mitglieder.

Das gottesdienstliche und kirchenmusikalische Angebot der Kirchengemeinde ist sehr vielfältig und zieht Menschen aus Nah und Fern an.

Daneben bestehen vielfältige Gruppenangebote für Klein und Groß sowie ein Besuchsdienst. Schon fast 40 Jahre verbinden uns Partnerschaften mit der Marien-Kirchengemeinde in Leipzig-Stötteritz sowie 5 Gemeinden im Norden Tansanias.



Ein Höhepunkt im Jahr 2009: Die Delegation aus Marienwerder und Stötteritz unterzeichnen bei unseren Gastgebern in Tansania das Partnerschaftsabkommen

Mit dem Bibelzentrum der Hannoverschen Bibelgesellschaft im Kloster arbeiten wir eng zusammen.

Bibelzentrum, Kloster und Gemeinde in ihrer Zusammenarbeit machen Marienwerder zu einem "Kirchlichen Ort" mit besonderer Ausstrahlungs- und Anziehungskraft.

Geförderte Projekte



Ende 2009 fand im Kloster Marienwerder eine Krippenausstellung der Hannoverschen Bibelgesellschaft statt. An den Kosten der Ausstellung beteiligte sich die Stiftung Marienwerder mit 500 €.

Ein eigenes Bauprojekt der Gemeinde war die Erneuerung der Akustikanlage der Klosterkirche. Von den Gesamtkosten wurden von der Stiftung Marienwerder 3.000 € finanziert.

Dadurch verbesserten sich die akustischen Bedingungen in der Kirche - insbesondere für ältere Menschen und Schwerhörige - bei Gottesdiensten und Veranstaltungen erheblich.

Ebenfalls beteiligten sich an der Finanzierung die Klosterkammer Hannover, die Landeshauptstadt Hannover und der Jibi-Markt Havelse.

Im Stadtteil Marienwerder findet jährlich eine Gedenkveranstaltung am Mahnmal „KZ Stöcken“ statt. Diese wichtige Arbeit wurde mit 150 € unterstützt.

Die Stiftung Marienwerder

wurde in 2002 gegründet um diese Aufgaben fortzuführen und auszubauen. Das Startkapital betrug 260.000 €. Dieses ist zwischenzeitlich auf ca. 555.000 € angewachsen, wofür wir sehr dankbar sind.

Das mittel- und langfristige Ziel unserer Stiftung ist zunächst: Die Erhaltung einer Pastorenstelle

am Standort Marienwerder bei jährlich sinkenden Zuweisungen durch die Landeskirche. Auf die Erträge aus dem Stiftungskapital wurde wie erwartet zum ersten Mal im Jahr 2009 zur Finanzierung der Personalkosten mit ca. 11.650 € zurückgegriffen. Voraussichtlich wird dieser Anteil in den nächsten Jahren noch steigen, so dass die Stiftung auf weiteren kontinuierlichen Kapitalzuwachs baut.

Im Jahr 2009 begann eine weitere Bonifizierungsaktion der Landeskirche (Laufzeit bis Mitte 2011), Zustiftungen werden mit 33 % gefördert.

Traditionell haben wir auch 2009 im Oktober unseren 7. Stiftungstag gefeiert.

Mehr als 250 Besucher füllten am 25. Oktober die Klosterkirche Marienwerder bis auf den letz-



ten Platz. Das Konzert des Gospelchors Canto Vivo ließen sich Stifter und Musikliebhaber nicht entgehen. Die ca. 40 Sängerinnen und Sänger boten unter der Leitung von Kreiskantor Harald Röhrig ein abwechslungsreiches Programm mit modernen Gospelkompositionen und Chorsätzen aus Afrika.

2009 wurde die Arbeit des Kuratoriums - (Aufsichtsorgan der Stiftung) mit zwei Sitzungen satzungsgemäß fortgesetzt.

Die Verwaltungskosten der Stiftung fallen mit 840 € gering aus.

Kirche in Marienwerder

Eine kleine Gemeinde übernimmt und erfüllt in Respekt vor ihrer reichen Tradition heute Aufgaben, die über ihre eigenen Grenzen weit hinausgehen.

Die Stiftung der Kirchengemeinde Marienwerder

will dies in den Zeiten zurückgehender kirchlicher Finanzmittel dauerhaft erhalten und ausbauen.

Ihre Ziele:

- theologische, professionelle, haupt- und ehrenamtliche Präsenz in der Kirchengemeinde sicher stellen
- Maßnahmen fördern, die zum Ziel haben, dass christlicher Glaube übernommen und weitergegeben wird
- Vorhaben fördern, die geeignet sind, der Zeit gemäße Ausdrucksformen christlichen Glaubens zu entwickeln, zu erproben und zu leben
- Ökumenische und kirchenpartnerschaftliche Projekte fördern
- Kulturelle und kirchenmusikalische Projekte fördern
- Beihilfen zu Bildungszwecken gewähren
- Zuwendungen an Gruppen innerhalb und außerhalb der Gemeinde gewähren.

Stiftung Marienwerder Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Marienwerder

Augustinerweg 21, 30419 Hannover
Tel. 0511792083 Fax 0511 792080

Internet: www.marienwerder.de

Gemeindebüro:

Mo, Di, Do, Fr, 9 - 11 Uhr

Di + Do 15 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Hannover

BLZ 250 501 80 Kto. Nr. 79 92 20